Tierschu

Kornau 3
87561 O

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V., Kornau 32, 87561 Oberstdorf

Udo Busche
Schraudolphstrasse 8
87561 Oberstdorf

Mobil: 0177 5341510

Landratsamt Sonthofen

Oberallgäuer Platz 2

87527 Sonthofen

Oberstdorf, 26.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren.
Hallo Herr ****

Wird nun im Veterinäramt kollektiv gelogen oder erzählt Ihre Veterinärin Ihnen nicht die Wahrheit?

Wie im Brief vom 18.02.2026 unter Impfschutz geschildert, forderte Frau ***** eine Tollwutschutzimpfung für jede Katze, was Herr Busche als Unsinn abtat. Daraufhin drohte Ihre Ärztin mit Vollzug. Sie pochte auf die Tollwutschutzimpfung und ich sagte Ihr, dass wir das niemals durchführen werden, weil das gesetzlich nicht gefordert sei. Da drohte Sie wieder mit Vollzug und Tierheim Schließung!
Bis heute wissen wir leider nicht in wessen Auftrag Frau ***** kam. Aber von Anfang an war Ihr Sinnen uns zu schaden!
Unsere Noträumlichkeiten oder die Unterbringung von Wildtieren und Vögeln wollte Sie gar nicht erst sehen!

Kommen wir nun noch mal zu der Tierheimgenehmigung, die das Landratsamt auf Reute 35 ausgesellt hatte.

Ich habe das Haus Reute 35 aufgesucht. Hier wohnt Dr. *****! Ich habe ihm die behördliche Zulassung gezeigt wo geschrieben steht, dass in seinem schönen Häuschen ein Tierheim genehmigt worden sei. Er lächelte und klärte mich auf. Ein Tierheim wäre aus Platzgründen niemals hier möglich gewesen! Was soll das? Aber seine Frau habe mehrmals dem Tierschutzverein geholfen Briefe an die Behörden zu schreiben, weil das den anderen Tierschutzmenschen schwer viel. Er konnte sich auch entsinnen, dass in Kornau eine Begehung von Ihren Leuten stattgefunden

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V.

Kornau 32
87561 Oberstdorf

hatte. Natürlich hatte Frau *****, wenn Sie von daheim schrieb, ihre Adresse angegeben.

Da wurde dann in Ihrem Amt geschlampert und die Genehmigung auf Reute 35 ausgestellt. Damals war das für niemanden ein Problem, weil ja alle wussten, dass das Tierheim in Kornau gemeint war.

Und dieses Tierheim haben Sie oft benötigt! Ich hatte Ihnen Bilder von der Katzenbeschlagnahmung ausgedruckt.
Darauf möchte ich noch mal eingehen.
Die folgende Mail an das Landratsamt zeigt wie viele kranke Katzen es waren und was das Landratsamt zahlen musste:

Landratsamt
Ordnungsamt
z.Hd. Frau *****
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

04.10.06

Sehr geehrte Frau *****, beiliegend erhalten Sie eine Kostenaufstellung Zeitraum 10.08.-30.09.2006 für die Katzen aus Wilpoldsried; tierärztliche Kosten nicht inbegriffen.
Da alle Tiere Calicii positiv, und etwa ein Drittel auch Parvo positiv waren, mussten die oberen Tierzimmer in Quarantäne Einheiten umfunktioniert werden. Für die Versorgung dieser **insgesamt 28 Katzen** fielen entsprechende Mehrarbeitsstunden an, die Sie den Rechnungen entnehmen können.
Bei den Tierarztkosten ist mit weiteren 3-4,000 € zu rechnen, wobei bereits der uns gewährte Spenden- rücklauf unseresTierarztes berücksichtigt ist.
Kein Tier war kastriert, alle 28 erkrankt, davon 17 schwerst erkrankt. Bei allen war der Allgemeinzustand reduziert, der Ernährungszustand stark bis extrem reduziert.
Ich erlaube mir, Ihnen eine detaillierte Liste der Tiere per e-mail zu übermitteln. Die von mir im Vorfeld angesprochene Pauschale von mindestens 100,00 € pro Katze als Zuschuß vom Landratsamt ist daher wirklich die Mindestsumme, die wir dringend benötigen.

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V.

Kornau 32
87561 Oberstdorf

Es ist noch zu erwähnen, dass erfreulicherweise alle unserer 28 Samtpfoten überlebt haben und nun nach guten Plätzchen suchen.
Ferner dürfen wir unserer Hoffnung Ausdruck geben, dass bei künftigen Fällen dieser Art eher eingegriffen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Herr **** können Sie sich vorstellen das Ihre Vorgänger mit einem illegalen Tierheim zusammengearbeitet haben? Niemand anderes hatte Platz für 28 Katzen.
Ihrem Amt haben wir mehrmals aus der Patsche geholfen. Unter Landrat Herr ***** waren wir mehrmals die letzte Rettung für Ihr Haus. Er bezeichnete uns als Freunde!
Unsere Nottierzimmer auf der Tenne haben Ihr Amt oft gerettet!

Aber heute wurden wir behandelt wie Dreck!

Wegen den vier Katzen werden wir mit der Marktgemeinde Oberstdorf Kontakt aufnehmen.

Unser Anwesen in Kornau, das Landhaus Geborgenheit, wird nun als Vereinsheim geführt.

Frau Dr. ***** würden wir nie mehr ins Haus lassen! Und wenn Sie uns nochmals kontrollieren möchten besorgen Sie sich eine richterliche Genehmigung für die Durchsuchung eines Vereinsheimes!

Ich denke, dass das nicht so leicht wird. Es muss ja noch ehrliche Menschen in diesem Land geben.

Ehrlichkeit schätzen wir! Es war schon der Graus zu hören, wie Ihre Frau Dr. ***** uns mitteilte, dass ein Herr Udo Busche im Veterinäramt total unbekannt sei!

Sind das alles Lügen oder benötigt Sie ärztliche Hilfe wegen Vergesslichkeit?

Schauen Sie sich mal folgende Mail an:

Von: busche-oberstdorf@t-online.de <busche-oberstdorf@t-online.de>
Gesendet: Mittwoch, 23. März 2022 22:17
An: Veterinaeramt LRA-Oberallgaeu <veterinaeramt@lra-oa.bayern.de> Betreff: Siebenschläfer Biss - Tollwut

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V.

Kornau 32
87561 Oberstdorf

Sehr geehrte Damen und Herren.
Diese Mail hatte ich zu Dr. ******* gesandt.
Als Antwort wurde mir mitgeteilt, dass er bis zum 27.03.2022 nicht im Veterinäramt ist.
Deshalb sende ich die Mail nun an die angegebene Adresse weiter mit der Bitte um Info.
Danke.

Hallo Herr Dr. *******.
Ich bin heute Abend (23.03.2022) gegen 20:15 Uhr bei der Rettung zweier Siebenschläfer von einem gebissen worden.
Die Beiden hatten ein Winterschlafquartier im Inform Park in Oberstdorf bezogen wo sie nun entfernt werden mussten.

Einer der Beiden wurde leider wach und biss mich in den Daumen um dann ruhig weiter zu schlafen.

Frage: Da der Siebenschläfer ein Warmblüter ist könnte er theoretisch auch die Tollwut übertragen.

Da ich keine Tollwut Schutzimpfung habe, erhebt sich die Frage, ob Sie Kenntnis darüber haben ob in Oberstdorf oder im Allgäu die Tollwut beobachtet wurde.

Da der Siebenschläfer ca. 7 Monate Winterschlaf hält, wäre die Frage interessant, ob er, wenn er sich vor dem Winterschlaf mit der Tollwut infiziert hätte, überhaupt noch leben würde.

Es wäre sehr schön wenn Sie mir die Fragen beantworten könnten.

Ich frage mich nun - Tollwut Impfung - ja oder nein.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Udo Busche
Vorstand Tierschutzverein Oberstdorf
Handy 0177 5341510

Hier nun die Antwort von Frau Dr. *****!

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V.

Kornau 32
87561 Oberstdorf

Sein 2008 gilt nach den Kriterien der OIE, Deutschland als anerkannt Tollwut frei, d.h. es wurde kein Tollwutausbruch festgestellt (auch im Fuchsmonitoring). Allerdings wird vereinzelt die Fledermaustollwut nachgewiesen.
Die einzelnen Tollwutfälle bei Haustieren die amtlich bekannt geworden sind, kamen ausschließlich von illegal importierten Hunden aus Ländern in denen die Tollwut endemisch vorkommt.

So putzig wie Siebenschläfer auch sind, es sind Wildtiere, deshalb ist es sehr naheliegend dass sie sich wehren wenn sie angefasst werden. Eher wahrscheinlich ist, dass je nach Tiefe des Bisses die Wunde sich infizieren könnte da die Eckzähne von Siebenschläfern relativ fein und spitz sind. Aus diesem Grund wundert es mich etwas, dass Sie keine Handschuhe getragen haben…

Für den Fall, dass Sie bezüglich einer sehr unwahrscheinlichen Tollwutinfektion dennoch verunsichert sind, muss eine postexpositionelle Therapie eingeleitet werden, hierzu müssten Sie sich ins Krankenhaus begeben.
Grundsätzlich zur Frage der Impfung:
Für aktive Tierschutzmenschen wie Sie, würde ich tatsächlich eine prophylaktische Tollwutimpfung empfehlen, da ein Kontakt mit Haustieren unbekannten Ursprungs wahrscheinlich ist.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich den Sachverhalt, dass sämtliche Wildtiere dem Jagdrecht unterliegen und „Umsiedlungen“ mit dem Jagdrechtinhaber (Pächter) abgesprochen werden muss (bestimmt haben sie nichts dagegen).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. *****

Landratsamt Oberallgäu Telefon:
Veterinäramt Fax: Oberallgäuer Platz 2
E-mail:
D 87527 Sonthofen Internet: www.oberallgaeu.org

In der Mail bezeichnet Sie Herrn Busche als aktiven Tierschutzmenschen!!!!

Doch nun kennt mich keiner mehr…… Was läuft da in Ihrem Amt ab?

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V.

Kornau 32
87561 Oberstdorf

Mit freundlichen Grüßen

_____
Udo Busche

Tierschutzverein Oberstdorf und Umgebung e.V.